

Johann Franz Bauer berichtet, dass die Wehrstreitigkeiten mit Forstegg beigelegt worden sind. Ausf. Feldkirch, 1704 Juli 25, AT- HAL, H 2610 unfol.

[1] Durchleuchtigester fürst, gnädigester fürst und herr, herr etc.¹

Euer hochfürstlich durchlaucht geruehen, ihnen auß beeden anschlussen gehorsamest referiern zue lassen, auf waß weys die mit der benachbarten schweizerischen herrschafft Forstegg² durch die underthanen ohne noth angetriflete wehr-strittigkeith gehoben worden, und waß von loblicher statt Feldkhirsch³ wür undter gestrigen posto zue handen gestoßen seye. Gleichwie nur mit dem ersteren eur hochfürstlich durchlaucht gnädigsten befelch vom 20. Septembris verwichnen jahrs gehorsamst vollzogen zue haben hoffe, also ist hingegen zue bethauren, daß Kempten⁴ von kayserlicher administrations-commission wegen in tractaten mehrer versprochen, allß es zue stund gegen alles bitten und betten bewerkhstelligen laßet, zuegeschweigen, waß alsdan zuegewarthen sein mechte, da man sich mit dessen aigenen gesuchen gefährlich hinderschleichen lassen sollte, welchichs umbso freyer tentiert werden mechte, als ja sein [2] hochfürstlich gnaden von Kempten gegen meiner letstern revocation wahrlich zue Wien⁵ sein sollen, ich aber mit underthänigster gehorsamster meiner empfehlung verpleibe.

Euer hochfürstlich durchlaucht
Feldtkirch, den 25. Julii 1704

Underthänigst, threu, gehorsamster diener
Johann Frantz Paur⁶ manu propria

[3] [Dorsalvermerk]

Präsentato, den 14. Augusti 1704

Schellenberger verwalter schlisset hiebey, auf was weis mit der herrschafft Forstegg die wehrstreitigkeiten gehoben worden und was deme anhangig.

Wien per Feldtsperg⁷.^a

^a Über der Adresse ist ein schwarzes Verschlussiegel aufgedrückt.

¹ Johann Adam I. Andreas von Liechtenstein (1657–1712) regierte seit 1684 und kaufte am 18. Januar 1699 die Herrschaft Schellenberg und am 22. Februar 1712 die Grafschaft Vaduz. Vgl. Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein*, Vaduz 1985, Tafel 5; Constant von WURZBACH, *Liechtenstein, Johann Adam Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 127 und *Stammtafel I*.

² Die Herrschaft Sax-Forstegg war ein historisches Territorium im heutigen Kanton St. Gallen (CH).

³ Feldkirch, Stadt, Vorarlberg (A).

⁴ Rupert von Bodman (1646–1728) war von 1678 bis 1728 Fürstabt von Kempten und ab 1681 kaiserlicher Verwalter von Vaduz und Schellenberg. Vgl. Otto SEGER, *Rupert von Bodman, Fürstabt von Kempten, in seinem Wirken für unser Land*; in: *Jahrbuch des historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein* 78, Vaduz 1978, S. 185–201.

⁵ Wien, Hauptstadt (A).

⁶ Johann Franz Bauer [Paur] (gest. nach 1715/16) studierte ab 1670/71 Rechtswissenschaften in Freiburg im Breisgau. Als Dr. beider Rechte machte er Karriere als Oberamtmann des Reichsstifts Rottenmünster und ab 1688 in hohenemsischen Diensten. Von 1699 bis 1712 war er fürstlich liechtensteinischer Landvogt der Herrschaft Schellenberg. Ab 1700 veranlasste er den Kauf zweier Brandstätten in Feldkirch und ließ auf diesen das fürstlich liechtensteinische Haus errichten, in welchem er bis zu seinem Tod wohnte. Vgl. Brief an den fürst-liechtensteinischen Buchhalter Nowak betreffend den Nachlass von Johann Franz Paur und das Haus in Feldkirch, Konz., Schloss Judenau 1716 August 3, AT-Hausarchiv der Fürsten von Liechtenstein (HAL), unfol.; sowie die gesamte Verwaltungskorrespondenz Paur mit Fürst Johann Adam Andreas von Liechtenstein von 1699 bis 1712, HAL, H 2609, 2010, 2611; Karl Heinz BURMEISTER, *Johann Franz Bauer*, in: Arthur BRUNHART (Projektleitung), Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein*, Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 72.

⁷ Feldsberg (Valtice), Stadt und Herrschaft in Niederösterreich, heute Tschechien (CZ).